

Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TTC Vockenrod III : SV 1928 Ruppertenrod
Samstag, 25.09.2021, 17:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 25:30 Sätzen trennten sich die Spieler des SV 1928 Ruppertenrod beim Auswärtsspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 am Samstagnachmittag vom TTC Vockenrod III. Rund 140 Minuten ging das Match ohne Zuschauer, ehe das Schlussspiel Stork / Freytag das Unentschieden im Entscheidungssatz perfekt machte. Die Gäste profitierten im 1. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 3 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Axel Freytag, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Schlosser / Börger waren die Gastgeber Stork / Freytag. Beim 7:11, 7:11, 6:11 gegen Stumpf / Becker fanden indessen Stork / Gelhar von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Leider musste der TTC Vockenrod III das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den SV 1928 Ruppertenrod. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Ungefährdet war indes der 3:0-Erfolg von Florian Stork am Nachbartisch gegen Klaus Stumpf. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, der mit 11:0 für Stork zu Ende ging. Mit 3:1 siegte am Nachbartisch Axel Freytag gegen Alfred Schlosser und gab dabei nur einen Satz ab. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nur einen Satz verlor Claus-Peter Stork beim 11:7, 6:11, 11:7, 11:8 gegen Thorsten Becker und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Zu wenig spielerische Mittel hatte wiederum Sascha Gelhar letztlich parat, um Uwe Börger ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Leon Maximilian Kratz zeigte Andrea Garg wiederum ihrer Kontrahentin ganz klar die Grenzen auf. Leider musste der TTC Vockenrod III das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den SV 1928 Ruppertenrod. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Die richtige Taktik fehlte daraufhin Florian Stork bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alfred Schlosser ab dem Start. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Klaus Stumpf zeigte Axel Freytag wiederum seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Claus-Peter Stork bei seiner 1:3-Niederlage gegen Uwe Börger dann doch unterlegen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thorsten Becker wurden anschließend Sascha Gelhar ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Andrea Garg besiegelte mit einem 3:1 gegen Alexander Weil einen Punkt für ihr Team. Da sein Gegner unvollständig angetreten war, verbuchte Leon Maximilian Kratz einen kampflosen Sieg. Im nun folgenden entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Anlaufschwierigkeiten mussten Stork / Freytag zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Vockenrod III tritt dabei gegen den TTC 1970 Hergersdorf II an, während es der SV 1928 Ruppertenrod mit dem TSV 1913 Groß-Eichen II zu tun bekommt.

Punkte:

TTC Vockenrod III

Doppel: Stork / Freytag (2), Stork / Gelhar (0), nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend /angetreten (0)

Einzel: F. Stork (1), A. Freytag (2), C. Stork (1), S. Gelhar (0)

SV 1928 Ruppertenrod

Doppel: Stumpf / Becker (1), Schlosser / Börger (0), Weil / Kratz (1)

Einzel: A. Schlosser (1), K. Stumpf (0), U. Börger (2), T. Becker (1), A. Weil (1), L. Kratz (1)